



University of Applied Sciences

HOCHSCHULE
EMDEN·LEER

Fachbereich
Soziale Arbeit und Gesundheit

Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs

Sozial- und Gesundheitsmanagement (Bachelor of Arts)

Januar 2018

Modulkatalog	3
Studienverlaufsplan Sozial- und Gesundheitsmanagement	5
Modulbeschreibungen	7

Modulkatalog

Legende:

Studienrichtung Sozialmanagement

Studienrichtung Gesundheitsmanagement

Modulnummer/Bezeichnung		Form der Prüfung (§ 7 Teil A)	Prüfungsart (§ 8 Teil A)	Kreditpunkte	Semester
1	Professionelle Wissenschafts- und Praxiskommunikation	PL, SL	H, KA, K2, M	5	1
2	Professionelle Managementkommunikation I	PL	H, KA, K2, M	5	2
3.1	Institutionelle und sozialpolitische Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit	PVL, PL	H, KA, K2, M	5	2
3.2	Institutionelle und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung	PVL, PL	H, KA, K2, M	5	2
4	Sozialpolitik	PL	H, KA, K2, M	5	1
5	Betriebliches Gesundheitsmanagement I	PL	H, KA, K2, M	5	2
6	Projektmanagement und -entwicklung	PL	H, KA, K2, M	5	3
7	Recht I: Einführung Sozialstaat und öffentliches Recht	PL	H, KA, K2, M	5	1
8	Recht II: BGB, Vertragsrecht, Arbeits- und Tarifrecht, Unternehmensformen	PL	H, KA, K2, M	5	2
9	Recht III: Leistungserbringungsrecht und Recht der sozialen Sicherung	PL	H, KA, K2, M	5	3
10.1	Professionelle Managementkommunikation II	PL	H, KA, K2, M	5	4
10.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement II	PL	H, KA, K2, M	5	4
11.1	Professionelle Managementkommunikation III	PL	H, KA, K2, M	5	5
11.2	Gesundheitspolitik	PL	H, KA, K2, M	5	5
12	Qualitätsmanagement und -entwicklung	PL	H, KA, K2, M	5	4
13	Forschung und Statistik	PL	H, KA, K2, M	5	2
14.1	Sozialökonomie	PL	H, KA, K2, M	5	3
14.2	Gesundheitsökonomie	PL	H, KA, K2, M	5	3
15	Volkswirtschaftslehre	PL	H, KA, K2, M	5	1
16	BWL I: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	PL	H, KA, K2, M	5	1
17	BWL II: Buchführung und Jahresabschluss	PL	H, KA, K2, M	5	1
18	BWL III: Kosten- und Leistungsrechnung	PL	H, KA, K2, M	5	2
19	BWL IV: Finanzierung und Investition	PL	H, KA, K2, M	5	3
20	Marketing I	PL	H, KA, K2, M	5	4
21	Controlling I	PL	H, KA, K2, M	5	3
22	Personalmanagement I	PL	H, KA, K2, M	5	3
23	Unternehmens- und Organisationsführung	PL	H, KA, K2, M	10	5

Modulnummer/Bezeichnung		Form der Prüfung (§ 7 Teil A)	Prüfungsart (§ 8 Teil A)	Kreditpunkte	Semester
24	Wahlpflichtbereich CPM: Controlling, Personal, Marketing	PL	H, KA, K2, M	5	5
	24.1 Controlling II				
	24.2 Personalmanagement II				
	24.3 Marketing II				
25	Wahlpflichtbereich: studienrichtungsbezogene sowie studienrichtungsübergreifende Angebote	jeweils SL	je nach gewählter Veranstaltung	15	4, 5
26	Praxisprojekt	PL	H,KA,M	10	
	• Praxisprojekt Teil I	SL	BÜ		4
	• Praxisprojekt Teil II				5
27	Praxisphase			18	6
	• Praxisphase Vor- und Nachbereitung	SL	R,PP		
	• Praktikum	SL	PB		
28	Bachelorarbeit mit Kolloquium		§§ 20 f Teil A BPO	12	6
Gesamt					
				180	

Erläuterungen zu den Prüfungsarten und -formen:

BÜ	=	Berufspraktische Übung
H	=	Hausarbeit
K	=	Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Stunden)
KA	=	Kursarbeit
M	=	Mündliche Prüfung
PB	=	Praxisbericht
PL	=	Prüfungsleistung
PP	=	Posterpräsentation
PVL		Prüfungsvorleistung
R	=	Referat
SL	=	Studienleistung

Studienverlaufsplan Sozial- und Gesundheitsmanagement

Legende:

Studienrichtung Sozialmanagement

Studienrichtung Gesundheitsmanagement

1. Studiensemester

Modul-Nr.		CP	SWS
	Semesterbegleitende Orientierungsveranstaltung: Einführung in die Aufgaben- und Tätigkeitsfelder des Sozialmanagements/Gesundheitsmanagements		
1	Professionelle Wissenschafts- und Praxiskommunikation	5	4
4	Sozialpolitik	5	4
7	Recht I: Einführung Sozialstaat und öffentliches Recht	5	4
15	Volkswirtschaftslehre	5	4
16	BWL I: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5	4
17	BWL II: Buchführung und Jahresabschluss	5	4
Gesamt		30	24

2. Studiensemester

Modul-Nr.		CP	SWS
2	Professionelle Managementkommunikation I	5	4
3.1	Institutionelle und sozialpolitische Rahmendbedingungen der Sozialen Arbeit	5	4
3.2	Institutionelle und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung	5	4
5	Betriebliches Gesundheitsmanagement I	5	4
8	Recht II: BGB, Vertragsrecht, Arbeits- und Tarifrecht, Unternehmensformen	5	4
13	Forschung und Statistik	5	4
18	BWL III: Kosten- und Leistungsrechnung	5	4
Gesamt		30	24

3. Studiensemester

Modul-Nr.		CP	SWS
6	Projektmanagement und -entwicklung	5	4
9	Recht III: Leistungserbringungsrecht und Recht der sozialen Sicherung	5	4
14.1	Sozialökonomie	5	4
14.2	Gesundheitsökonomie	5	4
19	BWL IV: Finanzierung und Investition	5	4
21	Controlling I	5	4
22	Personalmanagement I	5	4
Gesamt		30	24

4. Studiensemester

Modul-Nr.		CP	SWS
10.1	Professionelle Managementkommunikation II	5	4
10.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement II	5	4
12	Qualitätsmanagement und -entwicklung	5	4
20	Marketing I	5	4
25	Wahlpflichtbereich	10	8
26	Praxisprojekt Teil I	5	4
Gesamt		30	24

5. Studiensemester

Modul-Nr.		CP	SWS
11.1	Professionelle Managementkommunikation III	5	4
11.2	Gesundheitspolitik	5	4
23	Unternehmens- und Organisationsführung	10	8
24.1	Wahlpflichtbereich CPM: Controlling II	5	4
24.2	Wahlpflichtbereich CPM: Personalmanagement II	5	4
24.3	Wahlpflichtbereich CPM: Marketing II	5	4
25	Wahlpflichtbereich	5	4
26	Praxisprojekt Teil II	5	4
Gesamt		30	24

6. Studiensemester

Modul-Nr.		CP	SWS
27	Praxisphase	18	
28	Bachelorarbeit und Kolloquium	12	
Gesamt		30	

Modulbeschreibungen

Modul 1	Professionelle Wissenschafts- und Praxiskommunikation	
Modulverantwortung: Frau Prof. Dr. Kerstin Kamke / Herr Prof. Dr. Martin Stummbaum		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. Semester	Modulart: Pflichtmodul
CP: 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden
		davon Selbststudium: 90 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 4 SWS / WS	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<p>Die Aufbereitung und Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse gehört zu den Schlüsselkompetenzen für Studium und Berufsleben. Ziel des Moduls ist, dass die Studierenden in der Lage sind, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen und rhetorische Kompetenzen für das Studium und den Berufsstart erwerben. Die Studierenden sind in der Lage professionell wissenschaftlich und praxisorientiert zu kommunizieren.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln, recherchieren, Themenfelder nach wissenschaftlichen Standards aufbereiten, eine wissenschaftliche Arbeit strukturieren und korrekt zitieren. Sie sind in der Lage die Arbeit selbstständig zu erstellen und zu präsentieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden können Informationen und Themenfelder professionell aufbereiten und überzeugend präsentieren. Sie bauen einen persönlichen Kontakt zum Publikum auf und können rhetorische Elemente und Visualisierungen zur Erhöhung der Verständlichkeit nutzen.</p>	
Inhalte des Moduls	<p>Wissenschaftliches Arbeiten: Die Studierenden lernen den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitationsweise und Recherchevorgehen kennen und wenden die erworbenen Kenntnisse in einer Ausarbeitung an. In der Veranstaltung werden die verschiedenen Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung einer wissenschaftlichen Fragestellung - Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit - Korrektes Zitieren und Bibliographieren - Wissenschaftliche Arbeitstechniken <p>Schlüsselkompetenzen: Im Seminar werden die verschiedenen Methoden vermittelt und eingeübt, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationstechniken - Moderationstechniken - Die Rede - Rhetorik 	

Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesung, Seminar
Lernformen:	Teilnahme an den Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, eigenständige Recherche, schriftliche Ausarbeitung, Präsentation, Übungen, Trainings, (Fallbeispiele,) Kleingruppenarbeit
Voraussetzung für die Vergabe von CP	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die regelmäßige (erfolgreiche) Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Prüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung oder einer Präsentation oder einer Kursarbeit.
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul lehrt die theoretischen Kenntnisse und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der wissenschaftlichen Präsentation und deren Techniken zur Vorstellung, welche in allen folgenden Veranstaltungen bis zum Verfassen der Bachelorarbeit und dem folgenden Kolloquium relevant sind.
(Grundlagen-)Literatur:	Auswahl: Balzert, Helmut; Schröder, Marion; Schäfer, Christian (2014): Wissenschaftliches Arbeiten. Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation. 2. Auflage. Dortmund: W3L AG. Bünting, Karl-Dieter; Bitterlich, Axel; Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium: mit Erfolg. Ein Leitfaden. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co. KG. Eco, Umberto (2005): Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. 11. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller. Hartmann, Martin; Röpnack, Rainer; Funk, Rüdiger (2005): Kompetent und erfolgreich im Beruf. Wichtige Schlüsselqualifikationen, die jeder braucht. Weinheim und Basel: Beltz Verlag. Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer (2009): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. 4. Auflage. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG. Kornmeier, Martin (2013): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation. 6. Auflage. Bern: Haupt. Riedenauer, Markus; Tschirf, Andrea (2012): Zeitmanagement und Selbstorganisation in der Wissenschaft. Ein selbstbestimmtes Leben in Balance. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG. Seifert, Josef W. (2014): Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. Der Klassiker. 34. Auflage. Offenbach: Gabal Verlag.

Modul 4		Sozialpolitik	
Modulverantwortung: N.N./ Prof. Dr. Kerstin Kamke			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. Semester	Modulart: Pflichtmodul	
CP: 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden	
		davon Selbststudium: 90 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 4 SWS / WS	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen sozialer Sicherungssysteme zu erkennen, zu analysieren und Lösungsvorschläge für deren Weiterentwicklung im Ansatz zu bewerten. Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die essentiellen Bausteine des deutschen Systems sozialer Sicherheit und haben einen Überblick über die Sozialleistungen, insb. der Sozialversicherung. Sie kennen ausgewählte Definitionen des Gerechtigkeitsbegriffs und Kriterien zur Messung von Ungleichheit in der Gesellschaft.		
Inhalte des Moduls	<p>Das Modul beschäftigt sich mit der sozialen Sicherheit und mit der sozialen Gerechtigkeit. Es bietet einen Referenzrahmen zur Bewertung sozialpolitischer Maßnahmen und damit auch zur Bewertung der Ausgestaltung und möglicher Reformen im Bereich des deutschen Sozialleistungs- und Sozialversicherungssystems.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das System Sozialer Sicherheit in Deutschland • Einordnung der fünf Sozialversicherungszweige: Renten-, Kranken-, Pflege, Arbeitslosen-, Unfallversicherung • Funktionsweise eines Versicherungsmarktes • Informationsasymmetrien im Kontext der Sozialversicherung und ihre Folgen (Moral Hazard, Adverse Selektion) • Messung und Interpretation von Ungleichheitsmaßen • Staatliche Umverteilung und ihre Implikationen 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesung mit Fallbeispielen und Übungen		
Lernformen:	Einzel- und Gruppenarbeit, studentische Recherche, Literaturstudium		
Voraussetzung für die Vergabe von CP	Die Prüfung erfolgt in Form einer Klausur (120 Minuten), einer Kursarbeit oder mündlichen Prüfung. Die Modulprüfung bezieht sich auf die Inhalte der dem Modul zugrunde liegenden Lehrveranstaltung (Gesamtprüfung).		
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul zielt zusammen mit den Modulen 3.1 bzw. 3.2 auf die Sicherstellung einer fundierten Grundlagenkompetenz in sozialpolitischen sowie wirtschaftspolitischen Fragen und sichert damit die inhaltliche Anschlussfähigkeit für vertiefende Module im Studiengang (z.B. 11.2, 14.1, 14.2).		
(Grundlagen-)Literatur:	Bäcker, Gerhard et al. (aktuellste Auflage): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. Band 1: Grundlagen, Arbeit, Einkommen und Finanzierung. Wiesbaden: Springer VS.		

Modul 7		Recht I: Einführung Sozialstaat und öffentliches Recht	
Modulverantwortung: Frau Prof. Dr. Renate Bieritz-Harder			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. Semester	Modulart: Pflichtmodul	
CP: 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden	
		davon Selbststudium: 90 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 4 SWS / WS	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme an dem Modul in der Lage, juristische Texte zu verstehen und befähigt, sich in der juristischen Fachsprache auszudrücken.</p> <p>Das Modul eröffnet den Zugang zu juristischem Denken und Arbeiten, der für die Praxis und Theorie Sozialer Arbeit angemessen und notwendig ist. Die Studierenden wissen, was die verfassungsrechtlichen Staatsprinzipien der BRD, insbesondere das Sozialstaatsprinzip, sind. Sie können zwischen Öffentlichem Recht und Privatrecht sowie im Bereich des Öffentlichen Rechts die weitere Untergliederung des Sozialrechts unterscheiden. Die Studierenden kennen die Grundzüge des Verwaltungsaufbaus in Bund und Ländern sowie die Zuordnung der Sozialleistungsträger zu den einzelnen Sozialleistungsbereichen. Die Studierenden können zwischen Verwaltungsakten und anderen Handlungsformen der Sozialverwaltung unterscheiden und kennen in Ansätzen die juristische Arbeitsweise.</p>		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Sozialstaat und öffentliches Recht, Kommunalverfassungsrecht - Nach Grundkenntnissen der allgemeinen Rechtskunde (Rechtsgebiete, Hierarchie der Normen, Grundrechte, Normaufbau, Rechtsanwendung) werden die allgemeinen Grundsätze an Beispielen des Sozialrechts als eines Teilbereichs des öffentlichen Rechts vertieft. Allgemeine Rechtskunde (Verfassungsgrundsätze, Normenhierarchie) - Grundzüge des Sozialrechts (verfassungsrechtliche Verankerung, Gliederung, Strukturprinzipien, Zuordnung der Sozialgesetze zu Sozialleistungsträgern) - Einführung in die juristische Arbeitsweise - (Sozial)Verwaltungsakt und andere Handlungsformen der Verwaltung 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesung		
Lernformen:	Teilnahme an den Veranstaltungen, eigenständige Recherche, schriftliche Übungen		
Voraussetzung für die Vergabe von CP	Nachweis der Kompetenzen erfolgt durch eine zweistündige Klausur, eine Kursarbeit oder eine mündliche Prüfung		
Verwendbarkeit des Moduls:	Die Inhalte dieses Moduls werden in den höheren Semestern weiter ausgebaut. Dies gilt insbesondere für die Module 8 und 9 sowie ggf. 25.		
(Grundlagen-)Literatur:	Aktuelle juristische Grundlagenliteratur		

Modul 15		Volkswirtschaftslehre	
Modulverantwortung: Frau Dr. Doris Klaus			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. Semester	Modulart: Pflichtmodul	
CP: 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden	
		davon Selbststudium: 90 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 4 SWS / WS	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die mikroökonomischen Grundlagen des Verhaltens von Unternehmen und Haushalten und können diese auf konkrete Problemstellungen anwenden, wie sie in gewinnorientierten und in Nonprofit-Unternehmen zu treffen sind (z.B. Preisgestaltung von Absatzgütern oder Beschaffung von Produktionsfaktoren auf den Faktormärkten). Die Studierenden können auch das makroökonomische Umfeld von Unternehmen und Haushalten analysieren und beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dazu kennen die Studierenden im mikroökonomischen Teil die Funktionsweise von Märkten und die Bestimmungsgründe von Angebot und Nachfrage. Sie können die Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen unterscheiden. Sie können die Folgen staatlicher Eingriffe in die Marktwirtschaft im Rahmen der komparativ-statischen Analyse aufzeigen. Neben der Kenntnis der theoretischen Zusammenhänge haben Sie die Kompetenz zur Anwendung der Kenntnisse auf konkrete Aufgabenstellungen und zur kritischen Betrachtung. - Im makroökonomischen Teil besitzen die Studierenden Kenntnisse über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Sie kennen verschiedene volkswirtschaftliche Theorien und haben die Kompetenz, diese kritisch zu betrachten. Sie können wirtschaftspolitische Maßnahmen vor dem theoretischen Hintergrund beurteilen und ihre praktische Relevanz für Haushalte und Unternehmen einschätzen. 		
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen der Mikroökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt und Preisbildung, Bestimmungsgrößen von Güterangebot und -nachfrage (Elastizitäten, Rahmenbedingungen) Marktformen und Folgerungen für die Preisbildung, Rolle des Staates in der Marktwirtschaft und Eingriffe des Staates in die Marktpreisbildung (Festpreise, Verbrauchssteuern). <p>Ausgewählte Grundlagen der Makroökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Wirtschaftskreislauf und Anwendbarkeit des BIP als Wohlfahrtsindikator. - Grundlagen des Gütermarkts und antizyklische Fiskalpolitik. - Grundlagen des Geldmarktes und 		

	<p>wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Inflations- bzw. Deflationsbekämpfung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Arbeitsmarktes und Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung nach neoklassischer und keynesianischer Sicht.
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesung und Übung
Lernformen:	Teilnahme an den Veranstaltungen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, z.T. unter Anleitung, z.T. selbständig, eigenständige Recherche, schriftliche Ausarbeitungen
Voraussetzung für die Vergabe von CP	Klausur (120 Minuten)
Verwendbarkeit des Moduls:	Die Inhalte dieses Moduls sind Grundlagen für höhere Semester (Modul 14.1/14.2 „Sozialökonomie/ Gesundheitsökonomie“, Modul 21 „Controlling I“ (Unternehmens-Umfeldanalyse im Strategischen Controlling erfordert makroökonomische Kenntnisse)
(Grundlagen-)Literatur:	<p>Bofinger, Peter (neueste Auflage): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. München: Pearson.</p> <p>Mankiw, Nicholas Gregory; Taylor Mark P. (neueste Auflage): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Economics. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.</p> <p>Rogall, Holger (neueste Auflage): Volkswirtschaftslehre für Sozialwissenschaftler: Einführung in eine zukunftsfähige Wirtschaftslehre. Wiesbaden: Springer.</p>

Modul 16		BWL I: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
Modulverantwortung: Herr Prof. Dr. Marco Rimkus			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. Semester	Modulart: Pflichtmodul	
CP: 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden	
		davon Selbststudium: 90 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 4 SWS / WS	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe geeigneter Instrumente zu analysieren und Lösungsansätze aus der Perspektive verschiedener betriebswirtschaftlicher Funktionsbereichslehren zu entwickeln. Hierzu verstehen Studierende die grundlegende Funktionsweise von Unternehmen, können betriebswirtschaftliche Sachverhalte erkennen und Entscheidungen rational fundieren. Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zu den Begriffen, Inhalten, Kernproblemen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre. Sie kennen und verstehen den Zusammenhang zwischen den Kernelementen der Betriebswirtschaftslehre d.h. den primären Funktionen (Beschaffung, Produktion, Marketing) und den unterstützenden Funktionen (Strategie, Organisation, Finanzen, Rechnungswesen und Personalmanagement).		
Inhalte des Moduls	Das Modul bietet den Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Fragestellungen und Inhalte der Betriebswirtschaftslehre. Dies beinhaltet insbesondere eine Einführung in die primären Funktionen (Beschaffung, Produktion, Marketing) und die unterstützenden Funktionen (Strategie, Organisation, Finanzen, Rechnungswesen und Personalmanagement). Neben der Klärung grundlegender Begriffe werden Ansätze zur Unterteilung von Unternehmen sowie das Marktumfeld von Betrieben behandelt. Die konstitutiven Entscheidungen im Rahmen einer Unternehmensgründung umfassen Fragen des Standortes, der Rechtsform und der unternehmerischen Zusammenarbeit. Im Themengebiet Rechnungswesen und Finanzen erfolgt eine Abgrenzung zwischen externem Rechnungswesen (Bilanz, Kapitalflussrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung) sowie den Instrumenten des internen Rechnungswesens. Zudem werden grundlegende Finanzierungsarten diskutiert. Auf der Realgüterebene bietet das Modul eine Einführung in die Varianten der strategischen und operativen Beschaffung, die Gestaltung des Produktionssystems sowie Kernfragen des Marketings.		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesung		
Lernformen:	Vorlesung mit Fallbeispielen und Übungen		
Voraussetzung für die Vergabe von CP	Die Prüfung erfolgt in Form einer Klausur (120 Minuten). Die Modulprüfung bezieht sich auf die Inhalte der dem Modul zugrunde liegenden Lehrveranstaltung (Gesamtprüfung).		

Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul zielt zusammen mit dem Modul 15 „Volkswirtschaftslehre“ auf die Sicherstellung einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Fachkompetenz ab und sichert damit die inhaltliche Anschlussfähigkeit für ergänzende wirtschafts- bzw. managementorientierte Module im Studiengang.
(Grundlagen-)Literatur:	<p>Hutzschenreuter, Thomas (neueste Auflage): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Grundlagen mit zahlreichen Praxisbeispielen. Wiesbaden: Springer Gabler.</p> <p>Straub, Thomas (neueste Auflage): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Hallbergmoos: Pearson.</p> <p>Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan (neueste Auflage): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.</p> <p>Wöhe, Günter; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit (neueste Auflage): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Verlag Franz Vahlen.</p>

Modul 17	BWL II: Buchführung und Jahresabschluss	
Modulverantwortung: Professor für Rechnungswesen und Controlling im Sozial- und Gesundheitswesen (N.N. derzeitig vertreten durch LB)		
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 1. Semester	Modulart: Pflichtmodul
CP: 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden
		davon Selbststudium: 90 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 4 SWS / WS	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Das Modul ist ein Grundlagenmodul. Die Studierenden erwerben grundlegende buchhalterische Kenntnisse sowie Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine grundlegende Fachkompetenz im Bereich des externen und internen Rechnungswesens und sind in der Lage, mit Hilfe dieser Kenntnisse Geschäftsvorfälle zu verarbeiten und zu verbuchen. Die Studierenden verstehen, bei welchen Aufgabenstellungen die Kostenrechnung als leistungsfähiges Informationssystem im Unternehmen eingesetzt werden kann und kennen den Aufbau und das Zusammenwirken der Kostenarten-, der Kostenstellen- und der Kostenträgerrechnung eines Unternehmens. Zudem kennen die Studierenden die Struktur einfacher Jahresabschlussrechnungen (GuV, Bilanz, Cash Flow), verstehen die Bedeutung und die elementaren Inhalte dieser Jahresabschlussrechnungen und erkennen den Zusammenhang zwischen den Jahresabschlussrechnungen.	
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt die Grundlagen des Jahresabschlusses, grundlegende Begrifflichkeiten der Buchführung, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Bilanzierungsgrundsätze sowie ausgewählte Bilanz- und Erfolgspositionen mit besonderer Bedeutung für Sozial- und Gesundheitseinrichtungen.	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Vorlesung mit Übung	
Lernformen:	Präsenzunterricht und selbständige Nachbereitung über grundständige Literatur und Übungsaufgaben	
Voraussetzung für die Vergabe von CP	Klausur, mündliche Prüfung oder Kursarbeit	
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul ergänzt und vertieft die Inhalte, die im Modul 16 „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ diskutiert werden.	
(Grundlagen-)Literatur:	Baetge, Jörg; Kirsch, Hans-Jürgen; Thiele, Stefan (neueste Auflage): Bilanzen. Düsseldorf: IDW Verlag GmbH. Coenenberg, Adolf G; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (neueste Auflage): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weber, Jürgen; Weißenberger, Barbara E. (neueste Auflage): Einführung in das Rechnungswesen: Bilanzierung und Kostenrechnung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.	